

Blasberg gewinnt dritten EM-Titel

Senioren-EM im Tischtennis

Von Joachim Breitbach

17 Mal Gold – Deutschlands Tischtennis-Asse waren bei der Senioren-EM erneut die erfolgreichste Nation. Daran beteiligt war auch Marianne Blasberg vom Verbandsligisten FTV 1880, die in Bremen ihren Einzel-Titel in der Ü75-Altersklasse verteidigte und dort ihren dritten Sieg in Folge landete.

Auf dem Weg zum Titel bezwang sie in der Vorrunde Renate Lampe (3:0; 11:5, 11:2, 11:4) und die Schwedin Britt Nilsson (3:0; 11:2, 11:3, 11:5). In der Hauptrunde feierte die Friedrichstädterin dann Siege über die Belgierin Ilse Averbeck (3:0; 11:4, 11:6, 11:5), ihre langjährige Rivalin Margret Tepper 3:1 (11:7, 11:5, 8:11, 15:13) und freute sich im Semifinale über den schwer erkämpften 3:1 (14:12, 10:12, 11:7, 12:10)-Sieg über die Französin Nicole Pilliere. Im Finale gegen die oftmalige Medaillengewinnerin Sigrid Matthias triumphierte Blasberg mit 3:2 (8:11, 11:8, 14:12, 3:11, 11:5).

Im Doppel belegte Blasberg mit ihrer englischen Partnerin Pamela Butcher nach Erfolgen über die Österreicherinnen Helene Schwarz/Liselotte Renkin, Inge Stein/Uschi Stehr (jeweils 3:0) sowie gegen Solange Fafournoux/Valentina Romanova (Frankreich/Russland, 3:2) und einer 0:3-Halbfinalniederlage gegen die späteren Europameisterinnen Betty Bird/Nicole Pilliere (England/Frankreich) Rang drei. T. B.



Seiensiegerin Marianne Blasberg.

Germanen ruderten elfmal als Sieger durchs Ziel

Elf Siege erruderten die Talente des RC Germania in Essen-Kettwig. Mit zwei Siegen und vier zweiten Plätzen war Justus Krug als Ruderer und Steuermann bei den Jungen der erfolgreichste. Bei den Mädchen holte Mare Goliberzuch ebenfalls zwei Siege, dazu zwei zweite Plätze.

Seine beiden Siege ersteuerte Krug im Mixed-Doppelvierer (13/14 Jahre) zusammen mit Emma Hermann, Mare Goliberzuch, Benedikt Braun und Arndt Selzner sowie im Jungen-Doppelvierer (13/14) mit Braun/Selzner plus Max Biagosch und Alexander Dahmen jeweils (Leistungsgruppe/Lgr. II).

Zweimal siegreich waren weitere U15-Athleten: Maja Gunz und Anna Dames gewannen im Leichtgewichtsdouble (12/13, Lgr. II), einmal davon auf der Langstrecke. Ebenso zwei Siege erruderte Leonie Menzel im Einer (14, Lgr. II) und im Doppelzweier (13/14, Lgr. I) mit Sarah Tkaczick. Erfolgreich auch David Lehr im Einer (12, Lgr. III). Im U17/U19-Doppelzweier holten Moritz Forster und Lukas Gerhard je einen Sieg. In Bochum/Witten geht's am kommenden Wochenende um die Qualifikation für den Bundeswettbewerb. J. B.



14 Olympia-Hoffnungen für Rio de Janeiro

Olympia 2016 heißt das Ziel für Düsseldorf „Stockheim-Team-Rio“, das gestern im Rathaus vorgestellt wurde. 14 Sportler(Innen) wollen sich, unterstützt von den Mentoren

Sonja Oberem und Olympiasieger Lukas Müller, für den Start in Rio qualifizieren. Neben Timo Boll, Patrick Baum und Christian Süß gehören Tanja Gröpper, Jessica Mager, Levent

Tuncat, Yanna Schneider, Constanze Stolz, Greta Gerke, Elisa Gräve, Lisa Marie Schütze, Carolyn Moll, Maike Schachtschneider und Jessie Maduka dazu. FOTO: INGO LAMMERT

Düsseldorfer Trio im Finale

Leichtathletik Alle drei Teams der Startgemeinschaft ART/SFD/TB Hassels haben die Qualifikation für die Endrunde in Rhede geschafft – Leonie Hönekopp ganz stark

Von Bernward Franke

Allen drei Mannschaften der Düsseldorfer Leichtathletik-Startgemeinschaft ART/SFD/TB Hassels gelang im Rather Waldstadion der Sprung ins Finale der Deutschen Jugend-Mannschafts-Meisterschaft (DJMM/diesmal in Rhede am 14. und 15. September). Die Schülerinnen (U 16) übernahmen mit dem Spitzenwert von 10 091 Punkten die Tabellenführung. Die Schüler (U 16) als Titel-Verteidiger liegen in der aktuellen Tabelle mit ihrem Ergebnis von 11 474 Punkten hinter Mainz (11 628 Punkte) auf Rang zwei.

Erstmals hat es auch das männliche U-20-Team ins Finale geschafft. Die 14 815 Punkte (1200 Punkte mehr als im Vorjahr!) bedeuten in der aktuellen Tabelle Rang vier. Wohl 400 Punkte für die älteren Jungen konnten wegen Dauerregens und Temperaturen von nur elf Grad am ersten Tag nicht mit eingesammelt werden. Jetzt wird man bis Ende Juni abwarten müssen, ob noch andere Teams aus Deutschland vorbeiziehen können.

Im Vorjahr hatte es für das U-16-Mädchenteam (Rang zehn mit 9093 Punkten) ganz knapp nicht zum Finale der besten acht Teams in Deutschland gereicht. Die Steigerung auf 10 091 Punkte (vor TV Wattenscheid mit 9677 Punkten) ist sehr erstaunlich und basiert nicht zuletzt auf den Super-Sprungleistungen von Leonie Hönekopp. Beim Weitsprung schaffte sie trotz Gegenwind (-1,0 m/Sek.) die überaus beachtliche Weite von 5,82 Metern. Beim Hochsprung übersprang sie die Höhe von 1,62 Meter. Zu zwei Erfolgen kam auch Ronja Sowalder mit Kugel (12,43 m) und Diskus (38,70 m).

Die U-16-Jungen, Titelverteidiger und DM-Zweite von 2011, setzten sich mit 11 474 Punkten erst



Große Sprünge zeigte im Rather Waldstadion Leonie Hönekopp. Sie sammelte jede Menge Punkte. FOTO: FRANKE

mal an die zweite Stelle in der Tabelle. Das Team hat sicherlich noch gute Entwicklungsmöglichkeiten bis zum Finale im September. Gegen die Jungen aus Wattenscheid (11 164 Punkte) und aus Dortmund (10 953) gelang jedenfalls schon wieder ein toller Sieg.

Die männliche U-20-Jugend landete im Vorjahr auf dem 15. Platz. Nun gelang eine Verbesserung auf den derzeit vierten Rang.

Die Ergebnisse im Überblick:
Weiblich U 16: 1. StG ART/SFD 75/TB Hassels 10091 Pkt., 2. TV Wattenscheid 9677
100 m: Keshia Kwadwo (TV Wattenscheid) 12,68 Sek., Leonie Hönekopp (ART) 12,71 Sek., Sarah Leppich (ART) 13,03, Svenja Schachtschneider (ART) 13,04, Larissa Dominick (ART) 13,36. **800 m:** Theresa Oxford (TV Wattenscheid) 2:23,88 Min., Zoe Pfeiffer (SFD 75) 2:24,14 Min., Franziska Jakobs (ART) 2:26,38, Charlotte Wagenaar (ART) 2:29,32, Paulina Sophie Zein (ART) 2:42,48. **80 m Hürden:** Annika Niedermayer (TV Wattenscheid) 11,83 Sek., Sahra Leppich (ART) 12,22 Sek., Svenja Schachtschneider (ART) 12,63, Larissa Dominick (ART) 12,83, Lisa Joswig (ART) 13,01. **4mal 100 Meter-Staffel:** TV Wattenscheid 48,29 Sek., StG I (Leppich, Schachtschneider, Köne, Joswig) 51,28 Sek., StG II (Sowalder, Timmerberg, Jakobs, Pfeiffer) 52,88. **Weitsprung:** Leonie



Sonja Rowalder, hier beim Hürdenlauf, trumpfte diesmal im Kugelstoßen und Diskuswerfen auf. FOTO: INGO LAMMERT

Hönekopp (ART) 5,82 m, Elisabeth Kowalski (ART) 4,82, Petra Köne (ART) 4,73, Larissa Dominick (ART) 4,48. **Hochsprung:** Leonie Hönekopp (ART) 1,62 m, Hannah Nitsche (ART) 1,59, Elisabeth Kowalski (ART) 1,44, Paula Giesen (ART) 1,32. **Kugelstoßen:** Ronja Sowalder (ART) 12,43 m, Annina Brandenburg (ART) 11,89, Hannah Nitsche (ART) 9,48, Elena Timmerberg (ART) 9,42. **Diskuswerfen:** Ronja Sowalder (ART) 38,70 m, Annina Brandenburg (ART) 31,46, Elena Timmerberg (ART) 25,38, Kaja Lentz (ART) 20,78. **Speerwerfen:** Jacqueline Meier (TV Wattenscheid) 35,98 m, Annina Brandenburg (ART) 34,98 m, Svenja Klefisch (ART) 34,25, Hannah Nitsche (ART) 25,75, Paulina Sophie Zein (ART) 21,98.

Männlich U 16: 1. StG ART/SFD 75/TB Hassels 11474, 2. TV Wattenscheid 11164, 3. LGO Dortmund 10953. **100 m:** Leander Czech (TV Wattenscheid) 11,98 Sek., Leon Berr (ART) 12,11 Sek., Tunay Tursun (ART) 12,39, Marc Hübner (TB Hassels) 12,47, Rasmus Kildahl (ART) 12,65. **800 m:** Leander Czech (TV Wattenscheid) 2:10,16 Min., Fynn Zenker (ART) 2:11,35 Min., Alexander Borck (ART) 2:19,24, Luke Kotlin (SFD 75) 2:21,52, Torben Schwabe (SFD 75) 2:30,06. **80 m Hürden:** Nik David (ART) 11,63 Sek., Philipp Ulrich (ART) 11,80, Tunay Tursun (ART) 11,85. **4mal 100 Meter-Staffel:** TV Wattenscheid 47,21 Sek., StG I (Kildahl, Tursun, David, Hübner) 48,25 Sek. StG II (Dünninger, Peters, Eckert, Kotlin) 50,46.

Kaiserswerth überrascht

Tennis-Schüler stürzen Favoriten

Von Joachim Breitbach

Die achte Auflage des Schultennis-Pokal endete mit einer faustdicken Überraschung. Denn nicht das Team von Seriensieger Franz-Vaahse-Schule hatte am Ende die Nase vorne, sondern die GGS Kaiserswerth. Womit Carolin Sauthoff, Matias Lofink, Emikia Mehrer, Ella von Garmissen und Justus Koetz Nachfolger von Henri Squire wurden. Der inzwischen Zwölfjährige gewann vor ein paar Jahren genau wie das Quintett der Kaiserswerther Gemeinschafts-Grundschule den begehrten Pokal, ist beim TC Kaiserswerth aktiv und spielt für den Deutschen Tennis Bund (DTB) in diversen Auswahlmannschaften. Insgesamt hatten 50 Schulmannschaften aus den Regierungsbezirken Köln und Düsseldorf gemeldet.

Der Schultennispokal wurde im Rahmen des ATP-Turniers um den Power Horse Cup (PHC) ausgespielt. So konnten sich die Kaiserswerther(innen) bei der Siegerehrung wie große Tennisstars fühlen. Denn PHC-Turnierdirektor Dietloff von Arnim überreichte den Profis ebenso wie den Grundschulern die Siegetrophäe auf dem Center Court des Rochusclubs.

Die Grundschüler spielten auf Mini-Courts (11 mal 6 Meter). Knut Diehlmann, zweiter Vorsitzender des Tennis-Bezirks: „Bei guten Matches auf dem Minifeld läuft man genauso viel wie auf dem großen Court. Dazu kommt, dass die Intervalle zwischen den einzelnen Schlägen kürzer sind.“ J.B.

Das Endergebnis im Überblick:

1. GGS Kaiserswerth
2. KGS Paulusschule
3. KGS Carl Sonnenschein
4. Franz-Vaahsen Schule II
5. Martinus Schule Meerbusch
6. GGS Kaiserswerth III
7. Montessorischule Farnweg
8. GGS Breyell

IN KÜRZE

Frauenfußball. Zum fälligen Nachholspiel im Kampf um Platz zwei in der Frauen-Landesliga, Gruppe 1, erwarten die Kickerinnen des TuS Nord am Donnerstag (19.15 Uhr, Ammerweg) Eintracht Duisburg.

Fußball. Tobias Lippold, in der bald zu Ende gehenden Spielzeit beim Landesligisten SC West aktiv, wechselt zum Oberligisten Turu 80. Der 19-jährige Mittelfeldspieler hat bisher in der laufenden Saison für die Oberkasseler vier Treffer erzielt.

Futsal. Bei der 3:7-Niedertlage der Inter-Futsaler bei Bayer Uerdingen feierten Tim Sprenger und Houssain El-Barkani ihre n Premieren-Einsatz. Für Inter trafen in Krefeld Mehmet Kaya, Yassine El-Abduli und Kapitän Carlosito.

TV Angermund. Bei der Jahreshauptversammlung des TVA wurde Herbert Uhlund zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Wolfgang Richter (1. Geschäftsführer) und Rainer Stobutzki (2. Vorsitzender) wurden wie Barbara Richter als 2. Kassenwartin wiedergewählt. Presseswart ist nun Hartmut Friedrich.

Judo. Drei Talente vom Judoteam Düsseldorf kehrten von der Meerbuscher Stadtmeisterschaft als Titelträger zurück. Sebastian (AK12, 34 kg) und Franz Wendler (U15, 34 kg) sowie Alexander Feinen (U18, 55 kg) waren nicht zu schlagen.